

Samtgemeinde Neuenkirchen

15.11.2018

## Protokoll

über die **öffentliche Sitzung Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales**  
am **Donnerstag**, dem **15.11.2018**, von **16:30 Uhr** bis **18:15 Uhr**  
im **Rathaus Neuenkirchen, Sitzungssaal 1. OG**  
(SG-BFS/008/2018)

### Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ina Eversmann

Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann

Herr Arnold Kornhage

Herr Bernhard Rolfes

Frau Sonja Sall

Herr Daniel Schweer

Frau Mechthild Wessel

Fachbereichsleiter/in

Frau Ruth Klaus-Karwisch

Protokollführer/in

Frau Katja Köneke

Lehrervertreter/in

Frau Kathrin Stuckenberg

Schulbegleiter

Herr Sebastian Gartemann

Elternvertreterin

Frau Anja Neumann

Schulsozialarbeiterin

Frau Jutta Stockmann

Bersenbrücker Kreisblatt , Christian Geers  
Frau Petra Bröker , zu TOP 6  
Frau Annette Krone , zu TOP 5

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied  
Herr Ronald Hülsmann  
Frau Silke Ruwe

Samtgemeindebürgermeisterin  
Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay

Schülervertreter/in  
Frau Xenja Epp

**Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung, Begrüßung, Ladung, Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende Ina Eversmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**2. Genehmigung der Niederschrift vom 06.09.2018**

Die Niederschrift vom 06.09.2018 wird einstimmig genehmigt.

**3. Bericht**

Frau Klaus-Karwisch berichtet zu folgenden Themen:

### Dorfgemeinschaftshaus

Seit Sommer 2017 ist das Merzener Gemeinschaftshaus fertiggestellt und in Betrieb genommen. Als letzter Akt folgte die offizielle Eröffnung am 30.10.2018, an der auch Gesundheitsminister Spahn teilnahm. Die Gesamtkosten, inkl. Außenanlage und Straßenbau, liegen bei rd. 4,9 Mio. €.

### Drehscheibe

In regelmäßigen Abständen erscheint ein Newsletter, der über die Homepage abgerufen werden kann. Die Benachrichtigung via Facebook ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

### Goode-Weg-Schule

Am 17.11.2018 findet von 15:00 – 18:00 Uhr der „Tag der offenen Schule“ statt. Frau Stuckenberg ergänzt, dass die Veranstaltung in diesem Jahr unter keinem Motto steht. An den Vorbereitungen arbeiten u. a. die Eltern und Schüler/innen fleißig mit. Neben den vielen eingeladenen Gästen ist auch der Ausschuss herzlich willkommen.

### Schülerbeförderung

Seit den Herbstferien gibt es keine Schülerfahrkarten mehr für Schüler/innen aus NDS, die eine Schule in NRW besuchen. Dazu fand am 06.11.2018 eine Veranstaltung mit Vertretern des Landkreises und den betroffenen Eltern statt. Bisher wurde die Beförderung ohne rechtliche Grundlage gezahlt.

Die Samtgemeinde ist nur Schulträger ; Träger der Schülerbeförderung ist der Landkreis. Zur Zeit dürfen die Schüler/innen bis zum Ende des Schuljahres 2018/19 weiterfahren. Es wird ein Arbeitskreis erstellt, der weitere Regelungen prüfen wird.

Frau Klaus-Karwisch beendet ihren Bericht.

Ina Eversmann berichtet wie folgt:

### „Stammtischparollen“

#### Bildungsabend

- gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Stammtischmanieren

### Bildungsregion Nordkreis

Die Bildungsregion Nordkreis feiert ihr 10jähriges Bestehen. Die Kerngruppe der Bildungsregion hat sich gegen eine große Bildungskonferenz entschieden und vielmehr zielgruppenorientierte Formate entwickelt.

1. Wirtschaft-Schule-Bildung: Fachkräftesicherung in der Region durch Mitgestaltung des Übergangs Schule-Beruf
2. „Lernen im Flow – Woher nehme ich die Motivation zum Lernen?“
3. Fortbildung Mathematik
4. Elternkabarett

Insgesamt haben knapp 200 Teilnehmer\*Innen an den Veranstaltungen teilgenommen.

Ina Eversmann beendet ihren Bericht.

**4. Zuschuss DLRG für die Aufsicht im Freibad Ueffeln  
Vorlage: 00/209/2018**

Frau Klaus-Karwisch ergänzt der Beschlussvorlage, dass zahlreiche Besucher/innen des Freibades auch aus der Samtgemeinde Neuenkirchen kommen.

Der Ausschuss teilt die Meinung der Zuschussgewährung, auch rückwirkend für das Jahr 2017, da eine Sicherheit durch die Rettungsschwimmer der DLRG unverzichtbar ist.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales beschließt die Empfehlung an den Samtgemeindeausschuss, den Zuschuss für die Jahre 2017 und 2018 zu bewilligen.

einstimmig beschlossen

**5. Ganztagschule Voltlage - Sachstandsbericht  
Konzeptvorstellung**

Die Schulleiterin der Grundschule Voltlage, Frau Krone, informiert über den aktuellen Sachstand und die Konzepterstellung zur Ganztagsbetreuung anhand einer Präsentation. Diese ist als Anlage beigefügt.

Aufgrund der Bedarfsermittlung, welche sich nach entsprechender Abfrage bestätigte, wird der Antrag zum 01.12.2018 gestellt.

Mit dem Konzept wird u. a. die Größe der Schule, Anzahl der Lehrkräfte, bauliche Maßnahmen und Hygienevorschriften mitgeteilt, sowie welche Räume für die Nutzung der Ganztagsbetreuung vorgesehen sind.

Zur Planung der Mensa wird, nach einer internen Begehung mit einem Fachberater für Mensabau, eine Maßnahmen- und Kostenplanung für die bevorstehende Haushaltsberatung erstellt.

Der Ausschuss regt an, dass die Bürger/innen hohes Interesse haben und informativ eingebunden werden möchten. Darüber hinaus bestehen Bedenken, dass z. B. Vereine

nicht mehr die Schulküche für Veranstaltungen (u. a. Blutspende) nutzen können.

Frau Bröker, Schulleiterin der Grundschule Merzen, ergänzt, dass die Grundschule Merzen seit einem Jahr im Ganztagsbetrieb ist und eine gute Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde erlebt. Wichtig ist, dass regelmäßig Gespräche und ein allgemeiner Austausch stattfinden. Frau Bröker berichtet, dass die Kinder gerne zur Schule kommen und an der Ganztagsbetreuung teilnehmen.

Ina Eversmann dankt im Namen des Ausschusses Frau Krone für die Präsentation und den aktuellen Sachstand.

zur Kenntnis genommen

## **6. Schulstandort Merzen - Sachstandsbericht** **Vorstellung der Baumaßnahmen**

Frau Bröker, Schulleiterin der Grundschule Merzen, teilt mit, dass im Rahmen der Machbarkeitsstudie ein pädagogisches bzw. Raumfunktionskonzept durch Fachpersonal sowie einer unabhängigen Firma erstellt wurde.

Auf einer Übersicht verdeutlicht Frau Bröker die „Bausteine für die pädagogische Arbeit, die Voraussetzungen für ein durchdachtes Raumkonzept sind!“ und für die pädagogische Arbeit an der Grundschule Merzen bestimmt sind: (1) Heterogenität beim Lernen, (2) Inklusion, (3) Ganztage, (4) Digitalisierung.

Frau Bröker berichtet, dass das Lernen heutzutage nicht mehr wie üblich stattfindet. Die Tische stehen beispielsweise nicht mehr in einer Reihe mit dem Lehrerpult davor und der Tafel dahinter. Es muss Einzel- aber auch Gruppenarbeit sowie eine Internetnutzung möglich sein.

Eine Schulgebäudegestaltung ist außerordentlich kompliziert und muss sehr durchdacht sein.

Desweiteren finden Gespräche anders statt. Es sind andere und verschiedene Gesprächspartner (nicht wie generell zwischen Lehrer und Eltern).

Ruth Klaus-Karwisch fügt hinzu, dass die Schule für den Ideenwettbewerb planerisch gut vorbereitet sein wird und eine gut vorgeschaltete Planung höhere Priorität verdient als der vorgesehene Zeitplan.

In dem Zusammenhang bei dem Standort wird erneut an die Baumaßnahmen zum Jugendtreff erinnert. Der Fokus liegt derzeit bei der Grundschule, wobei das Jugendhaus nicht unbedacht bleibt.

Frau Eversmann bedankt sich für den ausführlichen Sachstandsbericht bei Frau Bröker.

zur Kenntnis genommen

### **7. Festlegung von Richtlinien zur Vereinsförderung**

Frau Klaus-Karwisch teilt mit, dass die Verwaltung dem Auftrag nachgekommen ist und einen Entwurf zur Verwaltungsrichtlinie für Vereinsförderung erstellt. Dieser wurde bereits in den Fraktionen durchgesehen und beraten.

Es wird gewünscht, dass auf die Frist in § 3 der Richtlinie verzichtet wird. Weitere Änderungswünsche sind der Verwaltung zugegangen. Desweiteren wird angeregt, den Entwurf von der Gleichstellungsbeauftragten durchsehen zu lassen.

Nach dem Inkrafttreten der Verwaltungsrichtlinie ist den Vereinen und Verbänden ein Exemplar zur Kenntnisnahme zu überreichen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss dem Entwurf der Verwaltungsrichtlinie zur Vereinsförderung in der Samtgemeinde Neuenkirchen unter Berücksichtigung der aktuell genannten Änderungen zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

### **8. Neubesetzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales mit Eltern- und Schülervorteiler/innen**

#### **Vorlage: 00/230/2018**

Frau Klaus-Karwisch fasst die bekannte Vorlage zusammen und ergänzt, dass die Eltern- und Schülervorteiler/innen in dem Ausschuss stimmberechtigte Mitglieder sind und zu den Sitzungen eingeladen werden.

Ina Eversmann wird mit den Schülervorteilerinnen Kontakt aufnehmen und darüber informieren, dass eine Teilnahme an den Sitzungen gewünscht ist und auch eine Chance zur Mitgestaltung darstellt. Den Gesprächstermin koordiniert Jutta Stockmann.

Weiterer Klärungsbedarf liegt nicht vor und der Ausschuss stimmt ab.

#### **Beschluss:**

Die vorgenannten Vertreter/innen der Schulen werden in den Ausschuss für Bildung,

Familie und Soziales der Samtgemeinde Neuenkirchen berufen.

einstimmig beschlossen

## **9. Wünsche und Anregungen**

### Berufswahlparcours

Jutta Stockmann berichtet, dass Ende Oktober ein Berufswahlparcours mit 14 Firmen aus der Samtgemeinde Neuenkirchen an der Goode-Weg-Schule stattfand, worüber nur gute Rückmeldungen vorliegen. Es wurde großes und vielseitiges Interesse bekundet, sodass Überlegungen anstehen, die Veranstaltung jährlich (statt alle zwei Jahre) anzubieten.

### Gütesiegel

Das Gütesiegel der Goode-Weg-Schule ist 2017 ausgelaufen. Frau Stockmann teilt mit, dass sich die Schule erneut für das Siegel für 2018 bewarb. Die Preisverleihung findet im Dezember 2018 statt, eine mündliche Zusage liegt bereits vor. Ausrichter wird die Goode-Weg-Schule sein, sodass mit dieser Veranstaltung eine weitere positive Außenwirkung für die Schule geschaffen wird.

### Grundschule Merzen – Baumaßnahme

Ein Bürger teilt mit, dass der schulische Bedarf an dem Standort gut abgedeckt wird und auch die Jugendlichen mit bedacht werden. Darüber hinaus möchte er anmerken, dass die Vereine und Verbände ebenfalls berücksichtigt werden möchten. Für eine Zusammenarbeit bietet er sich gerne an, um die Sichtweisen der Vereine zu vertreten und dass dadurch keine Gerüchte entstehen können.

Frau Klaus-Karwisch informiert, dass viele Vereine bereits Räumlichkeiten nutzen und auch mit einbezogen werden, aber der Fokus zur Zeit auf der Schule liegt.

Mechthild Wessel sagt, dass alle Nutzer/innen (Schule / Nicht-Schule) gemeinsam und harmonisch arbeiten müssen.

Ina Eversmann bedankt sich für das Angebot der Zusammenarbeit und möchte bei Bedarf gerne darauf zurückkommen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ina Eversmann dankend um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende um 18:15 Uhr den nichtöffentlichen Teil und somit die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales mit dankenden Worten.

---

Ina Eversmann  
Vorsitzende/r

---

Hildegard Schwertmann-Nicolay  
Samtgemeindebürgermeisterin

---

Katja Köneke  
Protokollführer/in